

Einladung **26. April 2022 von 10 -16 Uhr im Martinshaus in Rendsburg**

# RÄUME FÜR DIALOGE IN VIELFALT:

## Grundlagen, Elemente und Prinzipien eines gelingenden Dialogs

Das AMIF-Projekt Dialog(t)räume, das seit Juli 2019 in Schleswig-Holstein und Hamburg umgesetzt wird, nähert sich langsam dem Ende.

Um Erkenntnisse aus dem Projekt mit Euch/Ihnen zu diskutieren, planen wir eine Fachveranstaltung mit Expert\*innen. Im Mittelpunkt dieses Fachtages stehen die Grundelemente des Projektes:

### Dialog, Raum, Vielfalt und Träume.

Das Programm beginnt um 10 und endet um 16 Uhr

#### Grußwort

Landespastor **Heiko Naß**, Diakonie Schleswig-Holstein

#### Poetry Slam

**Patience Amankwah**, Künstlerin, Autorin, Empowerment Trainerin

#### Gastvortrag und strukturierte Begegnung

##### Die Kraft des Dialogs

**Christian Perl** ist Spezialist für Moderationen und Moderationstrainings. Dabei interessieren ihn insbesondere partizipative Moderationsmethoden. Er ist außerdem Dialogbegleiter und Kommunikationsberater. Er beschreibt den Dialog als ein „hochwirksames Kommunikationsverfahren, das auf absoluter Gleichwürdigkeit aller Teilnehmenden basiert“. Link: christian-perl.at

#### Kurzvorträge

##### Diversitätssensible Veranstaltungsplanung

**Laurel Chougourou** (sie/ihr) ist Masterstudentin und seit mehreren Jahren in der feministischen Jugendarbeit und der politischen Bildungsarbeit aktiv.

##### Diversitätssensible Raumgestaltung

**Nicolas Moumouni** ist Projektkoordinator des AMIF-Projektes „Dialog(t)räume“ und Fachreferent für Migration und Integration im Diakonischen Werk Hamburg.

Mittagessen

#### Drei Workshops (siehe zweite Seite)

**Diversitätssensible Veranstaltungsplanung** mit **Laurel Chougourou**

**Diversitätssensible Raumgestaltung** mit **Nicolas Moumouni**

**Der Kraft des Dialogs Raum geben** mit **Christian Perl**

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Herzliche Grüße,

**Andrea Bastian, Nicolas Moumouni, Anne Pelzer und Katharina Theune**

Falls die Coronalage eine Präsenzveranstaltung nicht zulässt, verlegen wir die Veranstaltung in den digitalen Raum.

Auf einem „Gallery Walk“ präsentieren wir die Highlights des Projekts.

Auf der Kora (westafrikanische Harfe) begleitet uns **Baba Konte** aus dem Senegal

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich über untenstehenden Link an.

Geben Sie bei Ihrer Anmeldung auch Ihre Workshop-Präferenz an.

### Anmeldungs-Link



Diese Veranstaltungen werden aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



EUROPÄISCHE UNION



Einladung **26. April 2022 von 10 -16 Uhr im Martinshaus in Rendsburg**

# WORKSHOPS

## Dialog, Raum, Vielfalt und Träume.

### Workshop 1

#### **Diversitätssensible Veranstaltungsplanung**

**Laurel Chougourou**

In dem Workshop beschäftigen wir uns auf interaktive Weise mit Ein- und Ausschlüssen bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen. Wir setzen uns damit auseinander, weshalb Menschen zu Veranstaltungen kommen oder wegbleiben und wie diesen Mechanismen und Strukturen entgegengewirkt werden kann. Wir erkunden, welche Aspekte besonders beachtet werden müssen, so dass sich Menschen gleichberechtigt angesprochen und wohl fühlen. Welche Barrieren sind zu bedenken und wie können sie überwunden werden?

### Workshop 2

#### **Diversitätssensible Raumgestaltung**

**Nicolas Moumouni**

In einer immer vielfältigeren Gesellschaft und vor dem Hintergrund, dass Räume generell eine knappe Ressource sind, stellen sich die Fragen nach der solidarischen Nutzung, Zugänglichkeit und Gestaltung. Wie sollen Räume gestaltet werden, damit sie möglichst für viele Interessierte nutzbar sind? Welche Rolle spielen ihre geographische Lage, die Ausstattung und die ggfs. vorhandenen Symbole? Was gilt es bei der Ver- und Anmietung von Räumen zu berücksichtigen? Wie können Ausgrenzungen und Benachteiligungen vermieden werden? Das sind einige Fragen, die wir in unserem Workshop miteinander diskutieren werden.

### Workshop 3

#### **Die Kraft des Dialogs**

**Christian Perl**

**Der Kraft des Dialogs Raum geben:** Vielleicht kennen Sie das? Es geht um ein wirklich wichtiges Thema und es gelingt einfach nicht, dieses konstruktiv miteinander zu besprechen. Gespräche wie ein Ping-Pong, Vielredende und Vielwissende, die das Gespräch dominieren, Teilnehmende, die sich gar nichts zu sagen trauen. Am Ende oft Zustimmung zu schnellen, unausgegorenen Kompromissen. Der Dialog bietet uns einen Raum, in dem wir unsere Kommunikation verlangsamten, einander wirklich zuhören und unsere Gedanken gleichwertig mitteilen können. Er bietet uns die Möglichkeit zu erfahren, was es bedeutet, kollektiv zu denken.

Im Workshop werden wir in einer Kommunikationsübung und im gemeinsamen Dialog Achtsamkeiten und Fähigkeiten kennenlernen und üben, die uns im Dialog unterstützen.



Diese Veranstaltungen werden aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



EUROPÄISCHE UNION

